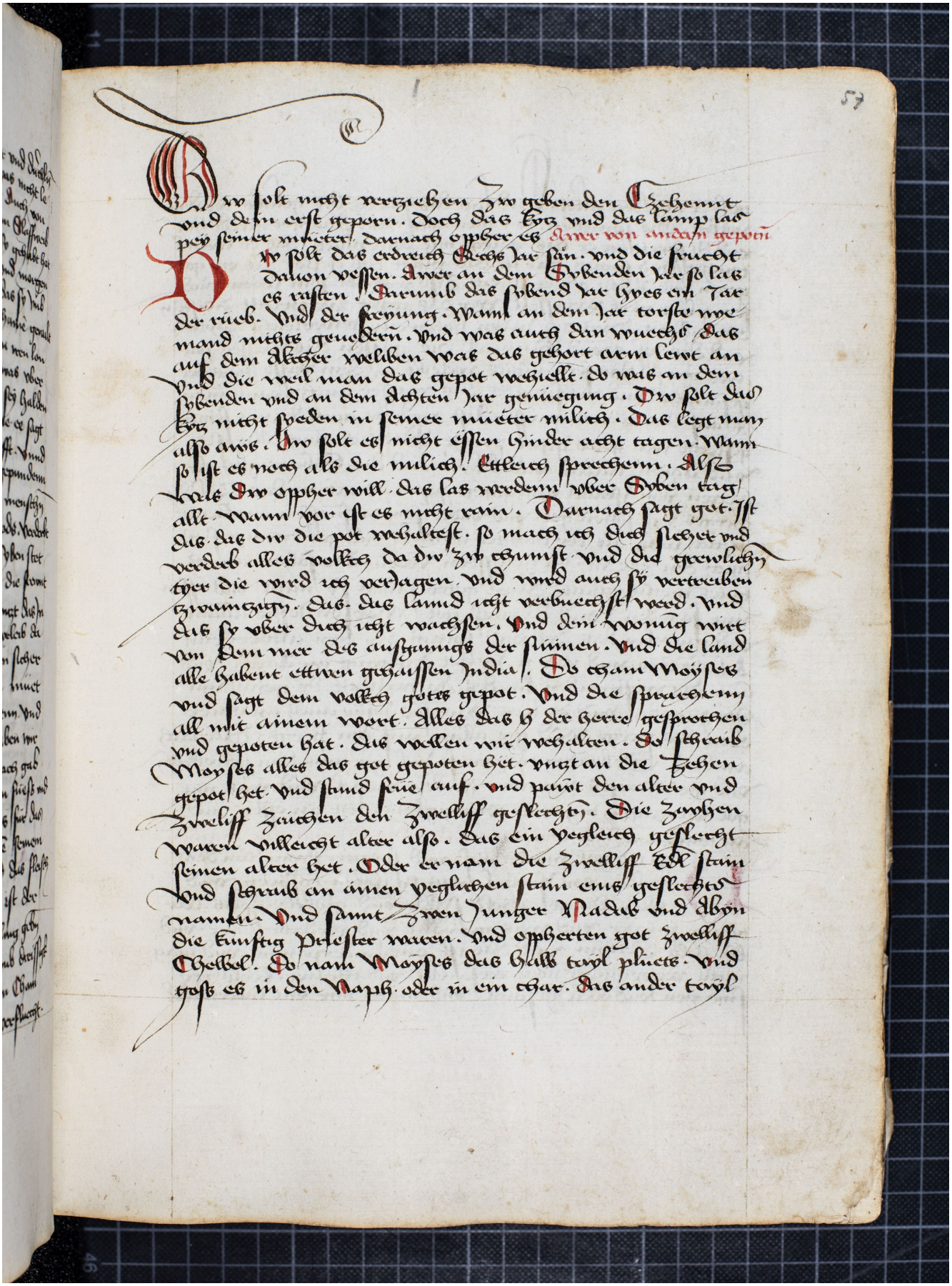
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Du solt nicht verziehen zu geben den Zehenten
vnd den erst geporn. Doch das kytz vnd das lamp las
pey seiner mutter. Darnach oppher es. Aber von andern geporn
so solt das erdreich ewrchs iar spän. vnd die frucht
dauon essen. Awer an dem sybenden iar so las
es rasten. Darumb das sybend iar hyes ein Tar
der ruech. Vnd der freyung. Wann an dem iar torste we
mand nichts gewerben. Vnd was auch dan wuechs das
auf dem akker weliben was das gehort arm leut an
vnd die weil man das gepot wahielt. do was an dem
sybenden vnd an dem achten iar genuegung. Du solt das
kytz nicht speden in seiner muter milich. Das legt man
also awes. Du solt es nicht essen hinder acht tagen. Wann
so ist es noch als die milich. Etlich sprechen. Als
wols Du oppher will. das las werdem vber Oben tag
alle. Wann vor ist es nicht rain. Darnach sagt got. Ist
das das Du die pot wahaltest. so mach ich dich sicher vnd
verderb alles volkch da Du zu chumst vnd die grewlichen
tyer die wird ich verjagen. vnd wird auch sy vertreiben
zwaintzigk. Das das lamd icht verbuechst werd. vnd
das sy vber dich icht wachsen. vnd dein wonung wirt
von dem mer des aufhumgs der stimen. vnd die land
alle habent ettwen gehaussen India. do cham Moyses
vnd sagt dem volkch gotes gepot. vnd die sprachen
all mit ainem wort. Alles das h der herre gesprochen
vnd gepoten hat. das wellen wir wahalten. do schreib
Moyses alles das got gepoten het. vnd at an die Tehen
gepot het vnd stand frue auf. vnd pawt den alter vnd
zwelliff zaichen den zwelliff geslechten. Die zaichen
waren villeicht alter also. Das ein yegleich geslecht
seinen alter het. Oder er nam die zwelliff edl stain
vnd schrib an ainen yeglichen stain eins geslechts
namen. vnd sandt zwen Junger Nadab vnd Abyn
die kunftig Priester waren. vnd oppherten got zwelliff
Chalbel. do nam Moyses das halb teyl pluets. vnd
gost es in den Naph. oder in ein char. Das ander teyl